

Auskunft erteilt:	Frau Höger	Amt/EB:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten	
Tel.:	0261 129 1231	e-mail:	julia.hoeger@stadt.koblenz.de	
Koblenz,	21.12.2022			
Beschluss der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 16.12.2022				
Amt 01				
Punkt 5:	Livestreaming von Vorlage: BV/0658/2		es Stadtrates der Stadt Koblenz	
Beschluss:				
Der Stadtrat beauftragt mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung die Verwaltung, die Ausschreibung für das Livestreaming der Stadtratssitzungen vorzunehmen.				
Der Stadtrat hat die Angelegenheit				
x abschließend x ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung x beschlossen				
weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt				

einstimmig x mehrheitlich mit 1 Enthaltung und 3 Gegenstimmen



Auskunft erteilt: Frau Höger Amt/EB: 01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale

Angelegenheiten

Tel.: 0261 129 1231 e-mail: julia.hoeger@stadt.koblenz.de

Koblenz, 21.12.2022

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 16.12.2022

Amt 62

Punkt 30:	Forsteinrichtungswerk - Wille des Waldbesitzenden Vorlage: BV/0712/2022

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Aufstellung des Forsteinrichtungswerks unter Berücksichtigung der nachfolgenden Ausführungen und stimmt der Erstellung durch die Landesforstverwaltung zu.

Leitbild:

Der Koblenzer Stadtwald ist für die nächsten Generationen als klimastabiler Wald zu entwickeln. Die Bereitstellung aller Ökosystemleistungen muss in ihrer Gesamtheit und Gleichgewichtigkeit dauerhaft auch für zukünftige Generationen gewährleistet werden. Dies sind unter anderem die Speicherung und Bindung von Kohlenstoffdioxid beim Wachstum, die Bereitstellung des nachhaltig und klimafreundlich produzierten Rohstoffes Holz, Sauerstoffproduktion und Luftfilterung, Erosionsschutz, Wasserfilterung und Grundwasserspeicherung.

Rahmenvorgaben:

a) Forstbewirtschaftung

Durch die nachhaltige, forstwirtschaftliche Nutzung wird ein wertvoller, klimaneutraler Rohstoff gewonnen, durch dessen Verwendung Speicherungs- uns Substitutionseffekte von Treibhausgasen, z.B. durch die Verwendung von eigenem Holz im kommunalen Hochbau, erzielt werden können. Im Koblenzer Stadtwald soll sich der kommende forstliche Planungshorizont auf die Entwicklung der anstehenden und kommenden Naturverjüngungen fokussieren, um deren epigenetische Wirkung effektiv nutzen zu können, und dort Nutzungspotenziale aufzeigen. Gleichzeitig sollen die Nutzungsansätze die aktuellen forstwissenschaftlichen Erkenntnisse zum Umgang mit Wäldern im Klimawandel widerspiegeln. Die Baumartenverteilung im Stadtwald soll erhalten bleiben und entsprechend der örtlichen Rahmenbedingungen weiter in Richtung eines resilienten, standortangepassten Mischwald entwickelt werden.

b) Schutzfunktion

Der Koblenzer Stadtwald ist ein wichtiger Lebensraum für teilweise seltene Tier- und Pflanzenarten. Dieser Lebensraum soll durch eine konsequente Umsetzung des BAT-Konzeptes inkl. der Ausweisung von temporären und dauerhaften Waldrefugien erhalten werden. Gleichzeitig muss der Koblenzer Stadtwald so bewirtschaftet werden, dass die übrigen Schutzfunktionen (wie etwa Erosionsschutz und Wasserrückhalt) in ausreichendem Maße erhalten bleiben.